



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Mitglied des Landtages Henriette Quade (fraktionslos)

Antisemitische Vorfälle beim Spiel des Halleschen FC am 5. Oktober 2024

Kleine Anfrage - **KA 8/2690**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tamara Zieschang
Ministerin für Inneres und Sport

***Hinweis:** Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen.*

(Ausgegeben am 23.01.2025)

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Henriette Quade (fraktionslos)

Antisemitische Vorfälle beim Spiel des Halleschen FC am 5. Oktober 2024

Kleine Anfrage – KA 8/2690

Vorbemerkung der Anfragestellerin:

Nach einem Bericht von „Du bist Halle“ kam es während der Abreise der Gästefans nach dem Spiel des Halleschen FC gegen FC Carl Zeiss Jena am 5. Oktober 2024 zu insgesamt drei Auseinandersetzungen mit Fans des HFC. Laut „Du bist Halle“ provozierten HFC-Anhänger am Straßenrand mit Rufen wie „Scheiß Verlierer“, „Juden-Jena“, „Juden-schweine“ oder „Hurensöhne“.¹

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Frage 1:

Wurden im Zusammenhang mit dem o. g. Fußballspiel (im Vorfeld, während des Spiels oder im Nachgang) Straftaten registriert und wenn ja, welche? Bitte unter Angabe einer laufenden Nummer aufschlüsseln nach Datum, Uhrzeit, Anzahl der Tatverdächtigen, Alter, Tatbestand und ggf. Begehungsweise, Zuordnung PMK, Anzeige von Amts wegen oder Anzeige durch private Dritte.

Antwort auf Frage 1:

Die erbetenen Angaben zu den im Zusammenhang mit dem Fußballspiel des Halleschen FC am 5. Dezember 2024 in Halle (Saale) eingeleiteten Ermittlungsverfahren sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Auf der Grundlage der bisher erlangten Erkenntnisse wurde nach gegenwärtigem Stand keine Straftat einem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) zugeordnet.

¹„400 Polizisten rund ums Fußballspiel HFC-Jena im Einsatz, mehrere Anzeigen wegen Körperverletzung“, dubist-halle.de, 05.10.2024, online hier: <https://dubisthalle.de/400-polizisten-rund-ums-fussballspiel-hfc-jena-im-einsatz>

Lfd Nr.	Datum	Uhrzeit	Anzahl der Tatverdächtigen	Alter	Tatbestand	Anzeige von Amts wegen/ Anzeige durch Dritte
01	05.10.24	16:55	0	-	§ 223 StGB	durch Dritte
02	05.10.24	16:55	1	43	§§ 224, 246 StGB	durch Dritte
03	05.10.24	17:35	1	20	§ 223 StGB	durch Dritte
04	05.10.24	15:14	1	28	§ 185 StGB	durch Dritte
05	05.10.24	17:35	1	30	§ 223 StGB	durch Dritte
06	05.10.24	17:50	0	-	§ 125 StGB	von Amts wegen
07	05.10.24	13:30 bis 17:00	0	-	§ 303 StGB	von Amts wegen
08	05.10.24	17:52	1	36	§ 113 StGB	von Amts wegen
09	05.10.24	17:52	1	36	§ 223 StGB	durch private Dritte
10	05.10.24	17:52	1	41	§ 223 StGB	durch Dritte
11	05.10.24	15:10	0	-	§ 303 StGB	durch Dritte

Frage 2:

In welchem Stand befinden sich die in Frage 1 erfragten Strafverfahren? Soweit Verfahren eingestellt worden sein sollten, mit welcher Begründung wurden sie eingestellt? Bitte unter Angabe der laufenden Nummer aus Frage 1 beantworten.

Antwort auf Frage 2:

Die Ermittlungen zu den in der Übersicht zu Frage 1 aufgeführten Verfahren dauern an.

Frage 3:

Wurden im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung zitierten Äußerungen Ermittlungsverfahren eingeleitet und wenn ja, welche? Bitte unter Angabe einer laufenden Nummer aufschlüsseln nach Datum, Uhrzeit, Anzahl der Tatverdächtigen, Alter, Tatbestand und ggf. Begehungsweise, Zuordnung PMK, Anzeige von Amts wegen oder Anzeige durch private Dritte.

Frage 4:

In welchem Stand befinden sich die Verfahren? Bitte nach den etwaig in Antwort auf Frage 3 genannten Tatverdächtigen aufschlüsseln, soweit unterschiedliche Verfahrensstände.

Antwort auf die Fragen 3 und 4:

Die Fragen 3 und 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Die in der Vorbemerkung zitierten Äußerungen sind im Rahmen des Einsatzes sowie der Bearbeitung der polizeilich bekannten Ermittlungsverfahren bzw. durch Zeugenaussagen oder im Nachgang des Einsatzes eingegangenen Strafanzeigen nicht polizeilich bekannt geworden.

Zu den in der Vorbemerkung zitierten Äußerungen wurde aufgrund der Kleinen Anfrage ein Ermittlungsverfahren durch die Polizeiinspektion Halle (Saale) eingeleitet.

Frage 5:

Wie viele antisemitische (Gewalt-)Straftaten wurden im Zusammenhang mit Fußballspielen des Hallenser FC (im Vorfeld, während des Spiels oder im Nachgang) von der Polizei in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2022, 2023 und 2024 registriert? Bitte unter Angabe einer laufenden Nummer aufschlüsseln nach Datum, Uhrzeit, Anzahl der Tatverdächtigen, Alter, Tatbestand und ggf. Begehungsweise, Zuordnung PMK, Anzeige von Amts wegen oder Anzeige durch private Dritte.

Antwort auf Frage 5:

Im Zeitraum 2022 bis 2024 (Stand: 2. Januar 2025) wurden in Sachsen-Anhalt insgesamt zwei Straftaten mit antisemitischer Tatmotivation registriert, welche in direktem Zusammenhang mit Fußballspielen des Halleschen FC standen.

Die erbetenen Angaben zu den Tatdaten und Tatzeiten sowie den verletzten Rechtsnormen, den Begehungsweisen und der jeweils phänomenologischen PMK-Einstufung sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

Lfd Nr.	Tatdatum	Tatzeit	Delikt	Begehungsweise	Phänomenbereich der PMK
1	12.03.2022	15:30	§ 86a StGB	Äußerung von „Zecken, Zigeuner, Juden“ während der Abreise von Fußballfans im Zug.	PMK-rechts
2	02.03.2024	15:55	§ 130 StGB	Äußerungen „Jude“ und „Neger“ sowie „Sieg“ und „Heil“ während eines Fußballspiels.	PMK-rechts

Die Straftaten wurden nicht aufgeklärt, somit liegen keine Informationen zu handelnden Tatverdächtigen vor. In beiden Fällen erfolgte die Anzeigenerstattung aufgrund von Zeugenaussagen.